

# Modulhandbuch

Dt.-frz. Bachelor-Studiengang TRISTRA-L  
in Kooperation der Universitäten Trier und Straßburg

10/01/2018

## Inhalt

1. Studienverlaufspläne .....	3
1.1 Studienbeginn in Trier.....	3
1.2 Studienbeginn in Straßburg.....	3
2. Modulbeschreibungen .....	4
2.1 Studienbeginn in Trier .....	4
2.1.1 Pflichtmodule an der Universität Trier .....	4
Basismodul „Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft“ .....	4
Basismodul „Mittelalter“.....	6
Modul „Séminaire TRISTRA-L“ .....	8
Basismodul „Alte Geschichte“.....	10
Basismodul „Frühe Neuzeit“ .....	12
Abschlussmodul „Prüfung“ .....	14
Abschlussmodul „Bachelor-Arbeit“ .....	16
2.1.2 Wahlpflichtmodule an der Universität Trier .....	17
2.2 Studienbeginn in Straßburg .....	18
2.2.1 Pflichtmodule an der Universität Trier .....	18
Basismodul „Neuere und Neueste Geschichte“ .....	18
Praxismodul „Arbeitstechniken und Schlüsselqualifikationen“ .....	20
Praxismodul „Berufsfelder“.....	22
Vertiefungsmodul „Historische Kulturräume/Regionen der Globalgeschichte“ .....	24
2.2.2 Wahlpflichtmodule an der Universität Trier.....	25

# 1. Studienverlaufspläne

## 1.1 Studienbeginn in Trier

Deutsch-französischer B.A. Geschichte (TRISTRA-L) – Studienbeginn in Trier						
	1. Semester - Trier	2. Semester - Trier	3. Semester - Straßburg	4. Semester - Straßburg	5. Semester - Straßburg	6. Semester - Trier
Pflichtbereich	10 LP 4 SWS Einführung in Grundlagen, Theorien u. Methoden der Geschichtswissenschaft	10 LP 4 SWS Basismodul Alte Geschichte	6 LP 4 SWS Grande Période 4 (Hist. contemporaine)	6 LP 4 SWS Grande Période 2 (Approfondissement)	6 LP 4 SWS Grande Période 4 (Approfondissement)	5 LP 2 SWS Modul TRISTRA-L
	10 LP 4 SWS Basismodul Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)	10 LP 4 SWS Basismodul Frühe Neuzeit (16.-18. Jahrhundert)	6 LP 4 SWS Grande Période 1 (Approfondissement)	6 LP 4 SWS Grande Période 3 (Approfondissement)	6 LP 4 SWS Grande Période aux choix (Approfondissement)	8 LP 4 SWS Abschlussmodul Prüfung
	5 LP 2 SWS Modul TRISTRA-L	5 LP 2 SWS Modul TRISTRA-L	3 LP 0 SWS Devoir semestriel (Gr. période aux choix)	3 LP 0 SWS Devoir semestriel (Gr. période aux choix)	3 LP 0 SWS Devoir semestriel (autre Gr. période qu'en S3 et S4)	12 LP 0 SWS Abschlussmodul Bachelorarbeit
Wahlpflichtbereich	5 LP 2-4 SWS Wahlpflichtmodul (außerhalb der Geschichte)	5 LP 2-4 SWS Wahlpflichtmodul (außerhalb der Geschichte)	3 LP 2 SWS Option histoire	3 LP 2 SWS Option histoire	3 LP 2 SWS Option histoire	5 LP 2-4 SWS Wahlpflichtmodul (außerhalb der Geschichte)
	Module aus BA-NF-Angebot folgender Fächer: • Germanistik • Französische Philologie • Klassische Archäologie • Politikwissenschaft • Kunstgeschichte		3 LP 2 SWS Option hors histoire	3 LP 2 SWS Option hors histoire	3 LP 2 SWS Option hors histoire	
			3 LP 2 SWS Option hors histoire	3 LP 2 SWS Option hors histoire	3 LP 2 SWS Option hors histoire	

## 1.2 Studienbeginn in Straßburg

Deutsch-französischer B.A. Geschichte (TRISTRA-L) – Studienbeginn in Straßburg						
	1. Semester - Straßburg	2. Semester - Trier	3. Semester - Trier	4. Semester - Trier	5. Semester - Straßburg	6. Semester - Straßburg
Pflichtbereich	9 LP 6 SWS Grande Période 1 (Introduction Hist. Méd.)	10 LP 4 SWS Basismodul Alte Geschichte	10 LP 4 SWS Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert)	10 LP 4 SWS Praxismodul Berufsfelder	6 LP 4 SWS Grande Période 1 (Approfondissement)	6 LP 4 SWS Grande Période 3 (Approfondissement)
	3 LP 0 SWS Devoir semestriel (Hist. méd.)	10 LP 4 SWS Basismodul Frühe Neuzeit (16.-18. Jahrhundert)	5 LP 2 SWS Modul TRISTRA-L	10 LP 6 SWS Vertiefungsmodul Historische Kulturräume/Regionen der Globalgeschichte	6 LP 4 SWS Grande Période 2 (Approfondissement)	6 LP 4 SWS Grande Période 4 (Approfondissement)
	3 LP 2 SWS Métier d'historien	5 LP 2 SWS Modul TRISTRA-L	10 LP 4 SWS Praxismodul Arbeitstechniken und Schlüsselqualifikationen	5 LP 2 SWS Modul TRISTRA-L	3 LP 0 SWS Devoir semestriel (Gr. période 1 OU 2)	3 LP 0 SWS Devoir semestriel (Gr. période 3 OU 4)
	3 LP 2 SWS Introd. à l'hist. de l'humanité OU Cultures politiques				6 LP 2 SWS Séminaire TRISTRA	6 LP 1 SWS Séminaire TRISTRA
	3 LP 2 SWS Allemand pour TRISTRA					
Wahlpflichtbereich	3 LP 2 SWS Option hors histoire	5 LP 2-4 SWS Wahlpflichtmodul (außerhalb der Geschichte)	5 LP 2-4 SWS Wahlpflichtmodul (außerhalb der Geschichte)	5 LP 2-4 SWS Wahlpflichtmodul (außerhalb der Geschichte)	3 LP 2 SWS Option histoire	3 LP 2 SWS Option histoire
	3 LP 2 SWS Option hors histoire	Module aus BA-NF-Angebot folgender Fächer: • Germanistik • Französische Philologie • Klassische Archäologie • Politikwissenschaft • Kunstgeschichte			3 LP 2 SWS Option hors histoire	3 LP 2 SWS Option hors histoire
					3 LP 2 SWS Option hors histoire	3 LP 2 SWS Option hors histoire

## 2. Modulbeschreibungen

### 2.1 Studienbeginn in Trier

#### 2.1.1 Pflichtmodule an der Universität Trier

Titel	Nummer
Basismodul „Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft“	31001

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (WS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Portfolio (Bibliographische Recherche, Quelleninterpretation, Aufsatzzusammenfassung).
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Kleinere mündliche und schriftliche Studienleistungen (Propädeutikum & Fachkurs), regelmäßige Teilnahme.
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen Aufgaben, Arbeitsweisen und Ziele der Geschichtswissenschaft; haben erste Erfahrungen im Umgang mit dem „Handwerkszeug“ der Geschichtswissenschaft; verstehen die Notwendigkeit kritischer Auseinandersetzung sowohl mit den historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer Forschung; können wichtige ältere und jüngere Ansätze, Theoriemodelle bzw. ‚Schulen‘ geschichtswissenschaftlicher Forschung benennen und erklären; sind vertraut mit dem Abfassen von Texten in fachadäquater Sprache und Begrifflichkeit.
<b>Inhalte</b>	Was ist Geschichte? Geschichte als Wissenschaft / Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft / Objektivität und Parteilichkeit in der Geschichtswissenschaft / Quellenkunde und Quellenkritik / Periodisierung.  Das Modul bietet zudem eine theoretische und methodische Hinführung zu berufsfeldorientierten Aufgabengebieten und

Schlüsselqualifikationen sowie praktische Anleitung und Begleitung der studentischen Arbeitsproben, insbesondere zum zielführenden Einsatz moderner Medien in der fachwissenschaftlichen Kommunikation; zu konventionellen epochen- und fächerübergreifenden Recherchemethoden (inkl. fachspezifischer Bibliotheksführung) und entsprechenden elektronischen Recherchemethoden (Online-Bibliographien, Fachdatenbanken, Fachportale etc.); zu Textsorten berufsfeldbezogener Fachprosa.

**Literatur**

keine

**Veranstaltungsformen**

(a) Fachkurs und (b) Propädeutikum, beide Veranstaltungen des Moduls müssen in derselben Fachepoche (Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit/Neuere und Neueste Geschichte) belegt werden.

**Empfohlene Voraussetzungen**

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung.

**Verwendbarkeit des Moduls**

Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“

---

**Modulbeauftragte/r**

Prof. Dr. H. Schnabel-Schüle

**Sonstige Informationen**

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aller Teilprüfungen des Portfolios.

Titel	Nummer
Basismodul „Mittelalter“	31011

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (WS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen)
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (PS), Klausur (60 Minuten) bzw. kleinere schriftliche Arbeit (VL)
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden verfügen über ein Grundwissen der deutschen, europäischen und mediterranen Geschichte des 6. bis 15. Jahrhunderts; kennen die Hilfsmittel historischen Arbeitens für den Bereich der Mittelalterlichen Geschichte und können diese selbständig anwenden; kennen die Praxis wissenschaftlicher Verfahrensweisen im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten; kennen die Grundlagen der historischen Quellenkritik; sind erfahren im Umgang mit handschriftlichen Quellen; kennen Formen der wissenschaftlichen Präsentation; verstehen die wissenschaftlichen Diskussionen und Kontroversen als Mittel des geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozesses.

**Inhalte**

Im Allgemeinen Einführung in: das Mittelalter als historische Epoche; die Grundlinien, Schwerpunkte und Problemlagen der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge.

Im Besonderen: das Weiterleben der Antike im Mittelalter; byzantinische Geschichte; das Werden des christlichen Europa; imperium und regna; urbane Lebensformen; Stadt- und Bürgerfreiheit; Städtebünde; Gewerbe, Handel und Verkehr; Herren und Bauern; Institutionen, Träger und Formen religiösen Lebens; Religionen und Kulturen; Judentum, Christentum und Islam; Bildung, Schulen und Medien; Krieg, Konflikt und Frieden.

**Literatur**

keine

<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung und (b) Proseminar
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“

---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Eric Burkart
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

Titel	Nummer
Modul TRISTRA-L I/II/III	

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	Jedes Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	5 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	1–3 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	15–45 Std.
<b>Selbststudium</b>	105–135 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	150 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Hausarbeit oder mündliche Prüfung
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu Schlüsselproblemen historischer Kulturräume, insbesondere des deutsch-französischen Raumes und der Großregion; nutzen selbständig die spezifischen Hilfsmittel historischen Arbeitens für die jeweiligen Regionen/Kulturräume; kennen die spezifischen Methodenprobleme in den jeweiligen Arbeitsfeldern: verfügen über selbständige Urteilskraft zur Bewertung politischer oder wissenschaftlicher Diskussionen und Kontroversen der regional- und epochenspezifischen Themen.

**Inhalte**

Themen der europäischen Geschichte, Gesellschaft und Politik in deutsch-französischer Perspektive. Die entsprechenden Kenntnisse werden unter anderem anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt: Identités en Alsace, identité alsacienne? Réalités - représentations - constructions / Identitäten im Elsass - elsässische Identität? Wirklichkeiten - Bilder - Konstruktionen"; L'Alsace et le Luxembourg: deux histoires franco-allemandes / Elsass und Luxemburg: zweimal deutsch-französische Geschichte; L'histoire fluviale franco-allemande : la Moselle et le Rhin / Deutsch-französische Flussgeschichte: die Mosel und der Rhein; Entre la Moselle et le Rhin: une région franco-allemande / Zwischen Mosel und Rhein: Infrastruktur einer deutsch-französischen Grenzregion ; "L'histoire de l'Université de Strasbourg : une affaire franco-allemande / Die Geschichte der Universität Straßburg in deutsch-französischer Perspektive; Bilinguisme et plurilinguisme: des cas historiques / Zweisprachigkeit und Mehrsprachigkeit in der



Geschichte; Églises et État en Allemagne et en France / Kirche(n) und Staat in Deutschland und in Frankreich; La Deuxième guerre mondiale et les crimes nazis: formes de commémoration / Zweiter Weltkrieg und NS-Verbrechen: Formen der Erinnerung; Expériences de guerre: des témoignages individuels aux récits scientifiques / Kriegserfahrungen: vom Zeitzeugnis zur wissenschaftlichen Darstellung; 1968 en France et en Allemagne: comment travailler avec des témoins d'histoire ? / 1968 in Frankreich und Deutschland: vom kritischen Umgang mit Zeitzeugen; Colonisation et décolonisation en Allemagne et en France / Kolonialpolitik in Deutschland und Frankreich.

<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Seminar (Blockkurs 4 Tage, max. 35 Studierende) (b) ggf. Sprachkurs Deutsch/Französisch
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls; Bestehen der Studienleistungen; Bestehen der Prüfungsleistung.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“

---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Christoph Schäfer
<b>Sonstige Informationen</b>	Zu bearbeitende fachliche Inhalte, Studienleistungen und Prüfungsarten des Moduls sind auf den Studienfortschritt der jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt.

Titel	Nummer
Basismodul „Alte Geschichte“	31021

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	2. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (SS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen)
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (PS), Klausur (60 Minuten) bzw. kleinere schriftliche Arbeit (VL)
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden verfügen über ein Grundwissen der griechischen und römischen Geschichte; können die antiken Texte in historischer Perspektive verstehen; kennen die Besonderheit der Arbeitstechniken der Alten Geschichte im Vergleich zu denen der anderen historischen Teilfächer und denen der anderen Altertumswissenschaften; beherrschen die Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Quellen, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung historischer Fragestellungen nötig sind; können kritisch-reflektiv mit dem Quellenmaterial umgehen; können eigene Standpunkte erarbeiten und sachgerecht darstellen.

**Inhalte**

Angesichts des weiten zeitlichen Kontinuums (12. Jh. v. bis 6. Jh. n. Chr.) liegt der Akzent auf der politischen Entwicklung, um die Epoche zu strukturieren und deren Grundzüge zu erfassen. Sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions- und kulturhistorische Aspekte sowie Einflüsse der sog. Randkulturen werden aber mit jeweilig erforderlichem Gewicht eingebunden, so dass die Perioden Griechischer und Römischer Geschichte in ihrer Eigenart und Wechsel- wie Folgewirkung Charakterisierung finden. In exemplarischer Weise sollten so thematisiert werden: die Entfaltung und Verbreitung von Ethnos und Polis in den sog. Dunklen Jahrhunderten und im Archaischen Zeitalter; die Polis im Klassischen Zeitalter; der Primat territorialer Monarchien im Hellenismus; Roms Aufstieg zur Weltmacht und seine ‚Verfassung‘ im Zeitalter der

	Republik; der Umbruch zum Principat sowie Expansion und Organisation des Imperium Romanum; die Auflösung des Reiches in der Spätantike.
<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung und (b) Proseminar
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“
<hr/>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Christian Rollinger
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

Titel	Nummer
Basismodul „Frühe Neuzeit“	31031

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	2. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (SS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<hr/>	
<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.
<hr/>	
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen)
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (PS), Klausur (60 Minuten) bzw. kleinere schriftliche Arbeit (VL)
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
<hr/>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Grundwissen der deutschen, europäischen und internationalen Geschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts; kennen die Hilfsmittel historischen Arbeitens für den Bereich der frühneuzeitlichen Geschichte und können sie selbständig nutzen; kennen die Grundlagen der historischen Quellenkritik und die Praxis wissenschaftlicher Verfahrensweisen und können Quellen und Darstellungen adäquat nachweisen; können mit fremdsprachigen Quellen und Darstellungen arbeiten; können Probleme und Sachverhalte frühneuzeitlicher Geschichte auf der Basis einschlägiger Fachliteratur inhaltlich angemessen darstellen; sind vertraut mit verschiedenen Formen wissenschaftlicher Präsentation von Problemen und Sachverhalten; verstehen wissenschaftliche Diskussionen und Kontroversen als Mittel des geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozesses.
<b>Inhalte</b>	Im Allgemeinen Einführung in die Frühe Neuzeit als historische Epoche; die Grundlinien, Schwerpunkte und Problemlagen der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge. Im Besonderen: Verfassung des Alten Reiches; Kolonialisierung; Reformation und Konfessionalisierung; Formierung Europas; Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa; Geschichte der Staatsformen in Europa; Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika; Französische Revolution; Diskurs um politische Partizipation.

<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung und (b) Proseminar
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“

---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Rita Voltmer
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

Titel	Nummer
Abschlussmodul „Prüfung“	31121

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	6. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (SS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	8 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	180 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Mündliche Prüfung (30 Minuten, Kurs)
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Kurs) und Kolloquiumsvortrag mit Exposé (Kolloquium)
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Durchdringung, Strukturierung und Präsentation erworbenen Wissens und zur eigenständigen Vorbereitung, Recherche und mündlichen Darlegung einer gestellten größeren Thematik.
<b>Inhalte</b>	Wiederholung und Ergänzung von Inhalten in dem für die Bachelorarbeit gewählten Teilfach (Kurs); Grundlegung der Bachelor-Arbeit: Erstellung, Präsentation und Diskussion eines Literaturberichts sowie eines Exposés (Kolloquium)
<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Kurs Prüfungsvorbereitung (b) Bachelorkolloquium
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Vertiefungsmodul derjenigen Epoche, in der die Bachelorarbeit geschrieben wird; gleichzeitige Teilnahme am Modul Bachelorarbeit.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls; Bestehen der Studienleistungen; Bestehen der Prüfungsleistung.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Simon Karstens
---------------------------	--------------------

**Sonstige Informationen**

keine

Titel	Nummer
Abschlussmodul „Bachelor-Arbeit“	31131

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	6. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<hr/>	
<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	12 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	0 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	0 Std.
<b>Selbststudium</b>	360 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	360 Std.
<hr/>	
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Bachelorarbeit
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
<hr/>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur selbständigen Aneignung vertiefter Kenntnisse einer Epoche am Beispiel einer spezifischen größeren Thematik; zur eigenständigen Konzeption ihrer Bachelorarbeit im Gefüge dieser größeren Thematik, insbesondere zur Entwicklung einer leitenden Fragestellung; zur Recherche und Erarbeitung von einschlägigen Quellen und Darstellungen, ggf. in repräsentativer Auswahl, und zur zielführenden Diskussion der Quellenlage und des Forschungsstandes; zur quellen- und forschungsorientierten Analyse und Interpretation entlang der leitenden Fragestellung und zur Führung des Arguments; zur Einordnung der Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit in den Forschungsstand; zur schriftlichen Abfassung ihrer Bachelorarbeit in fachadäquater Sprache und Begrifflichkeit.
<b>Inhalte</b>	Eigenständige Anfertigung der Bachelorarbeit nach den bekannten Standards der Wissenschaftsmethodik und –systematik.
<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erreichte 100 Leistungspunkte im Bachelorstudium
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“



---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Christoph Schäfer
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

### *2.1.2 Wahlpflichtmodule an der Universität Trier*

Es sind jeweils 5 LP in den Studiensemestern 1, 2 und 6 (insgesamt 15 LP) aus dem Modulangebot eines der folgenden Nebenfächer im Rahmen des 2-Fächer-Studiengangs zu wählen:

- Germanistik
- Französische Philologie
- Klassische Archäologie
- Politikwissenschaft
- Kunstgeschichte

*Modulbeschreibungen der in Straßburg zu absolvierenden Module entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der Universität Straßburg.*

## 2.2 Studienbeginn in Straßburg

### 2.2.1 Pflichtmodule an der Universität Trier

(3. und 4. Semester; für das 2. Semester bzw. das TRISTRA-Modul s. 2.1.1)

Titel	Nummer
Basismodul „Neuere und Neueste Geschichte“	31041

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (WS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<hr/>	
<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.
<hr/>	
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen)
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (PS), Klausur (60 Minuten) bzw. kleinere schriftliche Arbeit (VL)
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.
<hr/>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Grundwissen der deutschen, europäischen und internationalen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts; kennen die Hilfsmittel historischen Arbeitens für den Bereich der Neuere und Neuesten Geschichte und können sie selbständig nutzen; kennen die Grundlagen der historischen Quellenkritik und die Praxis wissenschaftlicher Verfahrensweisen und können Quellen und Darstellungen adäquat nachweisen können mit fremdsprachigen Quellen und Darstellungen arbeiten können Probleme und Sachverhalte der Neuere und Neuesten Geschichte auf der Basis einschlägiger Fachliteratur inhaltlich angemessen darstellen; sind vertraut mit verschiedenen Formen wissenschaftlicher Präsentation von Problemen und Sachverhalten verstehen wissenschaftliche Diskussionen und Kontroversen als Mittel des geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozesses.
<b>Inhalte</b>	Im Allgemeinen Einführung in: die Neuere und Neueste Geschichte als historische Epoche; die Grundlinien, Schwerpunkte und

Problemlagen der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge.  
Im Besonderen: Neuordnung Europas, Geschichte der politischen Bewegungen in Europa; wirtschaftliche Entwicklungen und deren gesellschaftliche Folgen; Imperialismus und Dekolonisation; Europa zwischen den Weltkriegen; Faschismus und Nationalsozialismus; Europäische Integration; Geschichte beider deutscher Staaten im 20. Jahrhundert; atomare Bedrohung und Kalter Krieg: USA und UdSSR; Globalisierungssphänomene im 20. Jahrhundert.

<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung und (b) Proseminar
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“

---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Wiebke Wiede
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

Titel	Nummer
Praxismodul „Arbeitstechniken und Schlüsselqualifikationen“	31051

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (WS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Hausarbeit (Schreibprobe; Schreibwerkstatt)
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Kleinere schriftliche Arbeiten (Schreibwerkstatt), kleinere mündliche Präsentationen (MFK-Übung)
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden sind vertraut mit der schnellen problemorientierten Einarbeitung in komplexe fachwissenschaftliche Zusammenhänge; mit der jeweils angemessenen adressatenorientierten Reduktion und medial unterstützten Präsentation von Sachverhalten; mit dem Abfassen unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Gebrauchstexte; mit der mündlichen Argumentation in unterschiedlichen Redesituationen (Vortrag, Kritik, Moderation).

**Inhalte** Das Modul bietet eine theoretische und methodische Hinführung zu den nachstehend aufgeführten berufsfeldorientierten Aufgabengebieten und Schlüsselqualifikationen sowie praktische Anleitung und Begleitung der studentischen Arbeitsproben: Dokumentations- und Recherchetechniken; Lesetechniken und Literaturverarbeitung; Textsorten berufsfeldbezogener Fachprosa; zielführender Einsatz moderner Medien in der fachwissenschaftlichen Kommunikation.

<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Übung zur mündlichen Fachkommunikation und (b) Schreibwerkstatt
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“

---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	PD Dr. Morten Reitmayer
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

Titel	Nummer
Praxismodul „Berufsfelder“	31061

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (SS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	240 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Praktikumsbericht, schriftlich (Workshop) oder Hausarbeit (projektbezogen differenzierte kleinere schriftliche Arbeit; Projektveranstaltung)
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Thesenpapier (Übung Berufsfelder) Option I: Praktikumsbericht, mündlich (Workshop)
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele** Die Studierenden sind grundsätzlich orientiert über das sich nach ihrem Studium eröffnende Spektrum geeigneter Berufsfelder und haben in ausgewählten Bereichen tiefere Einblicke gewonnen; verfügen über erste dokumentierte berufspraktische Erfahrungen; haben gelernt, fachwissenschaftliche Ansprüche und berufspraktische Wirklichkeiten miteinander zu vereinbaren; können mit Blick auf mögliche Berufsfelder ihre Talente und Neigungen besser einschätzen.

**Inhalte** Das Modul bietet in seinem Pflichtbestandteil eine Einführung in Anforderungsprofile und Tätigkeitsfelder ausgewählter für das Studienfach Geschichte als fachadäquat oder fachnah einzustufender Berufe und unterstützt im Wahlpflichtbereich die Berufswahl und den beruflichen Einstieg der Studierenden durch einen ersten Brückenschlag von der Fachwissenschaft zur Berufswelt: entweder durch eine extern durchgeführte, aber auch intern evaluierte intensive Praxisphase in einem oder mehreren konkreten Zielberufen (Praktika und Praktikumsworkshop); oder durch eine allgemeiner berufsorientierende interne Lehrveranstaltung (Projektveranstaltung). Die Bandbreite möglicher Themen für eine solche Projektveranstaltung ist groß; sie reicht von der Beteiligung der Studierenden an Planung, Durchführung und Dokumentation von Fachexkursionen oder Ausstellungen über die verantwortliche studentische Mitgestaltung fachwissenschaftlicher

	Information/Edition etwa im Internet bis hin zu eigenständiger studentischer Mit- und Zuarbeit in drittmittelgeförderten wissenschaftlichen Projekten.
<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Übung (b) Praktikumsworkshop (c) Projektveranstaltung
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme an der Pflichtveranstaltung und an der gewählten Wahlpflichtveranstaltung des Moduls; Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“
<hr/>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Immo Meenken
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

Titel	Nummer
Vertiefungsmodul „Historische Kulturräume/Regionen der Globalgeschichte“	31071

<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Semester
<b>Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Jahr (SS)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	10 LP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Präsenzstudium</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Std.

<b>Zu erbringende Prüfungsleistung(en)</b>	Klausur (90 Minuten, VL)
<b>Zu erbringende Studienleistung(en)</b>	Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (in beiden Übungen)
<b>Zwingende Voraussetzung(en)</b>	keine
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu Schlüsselproblemen historischer Kulturräume/Regionen der Globalgeschichte; nutzen selbständig die spezifischen Hilfsmittel historischen Arbeitens für die jeweiligen Regionen/Kulturräume; kennen die spezifischen Methodenprobleme in den jeweiligen Arbeitsfeldern: verfügen über selbständige Urteilskraft zur Bewertung politischer oder wissenschaftlicher Diskussionen und Kontroversen der regional- und epochenspezifischen Themen der Global- bzw. Weltgeschichte; verfügen über Grundwissen in den Fragestellungen und Methoden der zivilisationsübergreifenden Vergleichs- und Transfergeschichte.

**Inhalte**

Im Allgemeinen: Kenntnis von typischen Problemen und Sachverhalten der historischen Forschung zu Kulturräumen/Zivilisationen und Regionen der Global- bzw. Weltgeschichte.

Diese Kenntnisse werden im Besonderen anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt: die Mittelmeerwelt von den alten Hochkulturen bis zum Hellenismus; Europa und der Mittelmeerraum in der römischen Epoche; das christliche Europa und der Mittelmeerraum von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit; der europäisch-atlantische Raum von der Frühen Neuzeit bis zum 20. Jahrhundert; koloniale Expansion Europas und die Zivilisationen Afrikas, Asiens und des Pazifik; Globalisierungsprozesse und



	Kulturtransfer seit dem 18. Jahrhundert; Europa in der Globalgeschichte des 20. Jahrhunderts.
<b>Literatur</b>	keine
<b>Veranstaltungsformen</b>	(a) Vorlesung (b) Übung (c) Übung
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls; Bestehen der Studienleistungen; Bestehen der Prüfungsleistung.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Studiengang „TRISTRA-L“

---

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Michael Zeheter
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

### *2.2.2 Wahlpflichtmodule an der Universität Trier*

Es sind jeweils 5 LP in den Studiensemestern 3, 4 und 5 (insgesamt 15 LP) aus dem Modulangebot eines der folgenden Nebenfächer im Rahmen des 2-Fächer-Studiengangs zu wählen:

- Germanistik
- Französische Philologie
- Klassische Archäologie
- Politikwissenschaft
- Kunstgeschichte

*Modulbeschreibungen der in Straßburg zu absolvierenden Module entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der Universität Straßburg.*